

Selbsttest Soll ich studieren?

So werten Sie Ihre Antworten aus:

Schritt 1: Gesamtergebnis

Zählen Sie die Zahlen Ihrer Antworten zusammen und teilen die Summe durch 22.

1,0 bis 2,3: Am besten gleich einschreiben!

Sie sind voll motiviert, haben Freude am Lernen und sind wissbegierig und willensstark. Sie können den ersten Uni-Tag kaum erwarten. Allerbeste Voraussetzungen für ein Studium! Bei aller Motivation: Lassen Sie sich nicht verunsichern, wenn Sie in den nächsten Semestern mal keine Lust auf Uni haben. Gelegentliche Durchhänger gehören zum Studium dazu.

2,4 bis 3,6: Wählen Sie das richtige Fach!

Auch wenn Sie hier und da noch unsicher sind: Sie haben das Zeug zum Studium! Vielleicht zögern Sie, weil das eine oder andere Fach in der Schule nicht zu Ihren Stärken gehörte. Orientieren Sie sich bei der Studienwahl an den Schulfächern, die Sie besonders interessiert haben und die Ihnen Spaß machen sowie an dem, womit Sie sich gerne in Ihrer Freizeit beschäftigen. Dann sind Sie auch im Studium erfolgreich!

3,7 bis 5,0: Studieren geht über Probieren!

Sie meinen, Lernen sei nicht ganz so Ihr Ding? Denken Sie bei Lernen nicht so sehr an die Schule. In Ausbildung oder Studium lernen Sie anders, Sie sind jetzt viel freier und können genau das Fach wählen, was Ihren Interessen entspricht. Denken Sie bei der Wahl von Ausbildung oder Studienfach nicht nur an Schulfächer: Kochen, Blumen anpflanzen, eine Feier organisieren, andere Menschen glücklich machen... Aus nahezu allen Fähigkeiten lassen sich Berufe machen. Überlegen Sie, was Sie außerhalb der Schule gerne machen und wählen Sie danach Ihren Ausbildungsberuf oder Ihr Studienfach. Sie können Ihr Ergebnis noch genauer betrachten (siehe Schritt 2) und an den weniger starken Bereichen in der nächsten Zeit arbeiten.

Schritt 2: Ergebnisse getrennt nach Motivation, Lernfreude und Willenskraft

Hier können Sie die einzelnen Bereiche des Selbsttests genauer ansehen. Falls ein Bereich in Ihrer Selbsteinschätzung schwächer ausgefallen ist, können Sie genau an diesem Bereich in der nächsten Zeit arbeiten und sich hinsichtlich Ihrer Motivation, Ihrer Lernfreude oder Ihrer Willenskraft weiterentwickeln.

Auswertung Motivation (A)

Zählen Sie die Ergebnisse der Fragen des Bereichs A zusammen und teilen diese durch 6. Der Mittelwert liegt bei 3. Je näher Ihr Ergebnis an der Eins liegt, desto stärker sind Sie Ihrer Selbsteinschätzung nach in diesem Bereich. 1 - 2,3: stark motiviert, 2,4 - 3,6: durchschnittliches Motivationsniveau, 3,7 - 5: weniger stark motiviert.

Auswertung Lernfreude (B)

Zählen Sie die Ergebnisse der Fragen des Bereichs B zusammen und teilen diese durch 10. Der Mittelwert liegt bei 3. Je näher Ihr Ergebnis an der Eins liegt, desto stärker sind Sie Ihrer Selbsteinschätzung nach in diesem Bereich. 1 - 2,3: starke Lernfreude, 2,4 - 3,6: durchschnittliches Lernfreude, 3,7 - 5: weniger starke Lernfreude.

Auswertung Willenskraft (C)

Zählen Sie die Ergebnisse der Fragen des Bereichs C zusammen und teilen diese durch 6. Der Mittelwert liegt bei 3. Je näher Ihr Ergebnis an der Eins liegt, desto stärker sind Sie Ihrer Selbsteinschätzung nach in diesem Bereich. 1 - 2,3: starke Willenskraft, 2,4 - 3,6: durchschnittliches Willenskraft, 3,7 - 5: weniger starke Willenskraft.

Zu guter Letzt:

Bitte bedenken Sie bei allen Ergebnissen, dass es sich um eine Momentaufnahme handelt und Ihre momentane Stimmung die Selbsteinschätzung beeinflussen könnten. Falls Sie mit Ihrem Ergebnis nicht zufrieden sind, fragen Sie enge Freunde oder Ihre Familie danach, wie sie Sie diesbezüglich einschätzen. Sie können sich auch gerne an die Studienberatung wenden. Es gibt an der Universität Trier viele Unterstützungsprogramme während des Studiums. Sie stehen nicht alleine da!